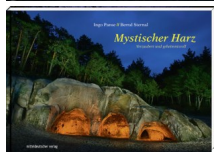
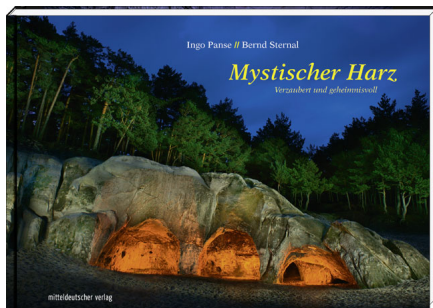


Panse, Ingo/Sternal, Bernd: Mystischer Harz



verzaubert, geheimnisvoll, Tourismus, Brocken, Bergwildnis, Lightpainting, Walpurgisnacht, Ingo Panse, Bernd Sternal

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis

Verkaufspreis 16,95 €

[Eine Frage zu diesem Produkt stellen](#)

Beschreibung

BESCHREIBUNG

Ingo Panse/Bernd Sternal

Mystischer Harz

Verzaubert und geheimnisvoll

Bildband

96 S., geb., 240 x 165 mm, Farbabb.

ISBN 978-3-95462-524-6

Erschienen: Juni 2015

Die einmalige Aura des Harzes bei Nacht mit Licht »gemalt«

Kaum ein deutsches Gebirge hat so viele sagenhafte und mystische Orte wie der Harz. Sie werden hier auf zauberhafte Weise präsentiert. Ingo Panse hat für seine Nachtfotos eine besondere Aufnahmetechnik eingesetzt, die Felsformationen und Landschaften zu leuchten beginnt und das Romantische und Mystische der Bergwildnis ans Licht bringt. Autor Bernd Sternal kennt die Sagen und Mythen der Region aus dem Effeff.

Das Buch lädt ein, die geheimnisvolle Aura des Harzes anders zu sehen als gewohnt.

Fotograf

Ingo Panse, geb. 1964, Nachtfotograf, Spezialist für Lightpainting, einer Technik, bei der die Motive mit Hilfe von Taschenlampen und anderer diverser Leuchtmittel ausgeleuchtet werden. Zahlreiche Fotoausstellungen, Bildbände »In der Stille der Nacht« (2005),

»Nächtlicher Sagen HARZ« (2013).

[Autor](#)

Bernd Sternal, geb. 1956, Dipl.-Ingenieur, Manager, Geschäftsführer, Unternehmer, Unternehmensberater, betreibt das Harzer Tourismusportal, den Verlag Sternal Media, arbeitet für die Radio Harz-Börde-Welle.

[Pressestimmen](#)

»So lädt auch dieser Wunderschöne Bildband dazu ein, die Augen für die Schönheiten der Harzer Landschaft, in der nicht nur Teufel, Hexen und Berggeister ihr Unwesen getrieben haben sollen, zu öffnen, seine ›Wunder‹ zu sehen und seinen Zauber zu spüren.«
Helmut Göbel, [Wunderschöne Bildbände](#), 10. Oktober 2018

»Wer sich als Betrachter darauf einlassen kann, für den entfacht der Spaß am Spiel mit der Fantasie einen ganz eigenwilligen Charme – und die Lust, sich das Ganze in natura anzuschauen.«
Roland Herold, [Dresdner Neueste Nachrichten](#), 15. August 2015

»Ingo Panse hat das etablierte Narrativ vom sagenumwobenen, geheimnisvollen Harz ernst genommen und dazu eine eigenwillige Bilderwelt erschaffen. Dazu passend räumt Bernd Sternal in seinen Texten den Sagen als Erklärungsansatz für all die wollsackverwitterten Felsen und verlassenen Burgen den größten Raum ein.«
John Palatini, [Sachsen-Anhalt-Journal](#), 2/2016